
Iserlohner Kreisanzeiger

Tiere als Mitlebewesen betrachtet - glückliche Hühner in Sümmern
20.11.2007 / Lokalausgabe

Sümmern. (nine) Lautes Gegacker, bunte Farben und eine große Artenvielfalt an Tauben, Hühnern und Laufenten präsentierten sich am Wochenende in der Schützenhalle in Sümmern. Der Rassegeflügelzuchtverein stellte an zwei Tagen seine über 200 Tiere der 30 unterschiedlichen **Rassen** aus und ermittelte die Vereinsmeister der verschiedenen Kategorien.

Bei den Groß-Rassen siegte Helma Withers mit ihren Laufenten bei einer Höchstpunktzahl von 97. Bei den Tauben gewann Günter Wuttke mit seinen Damascenern und Bernhard Zickerick überzeugte die Preisrichter mit schwarzen Zwerg-Wyandotten in der Kategorie der Zwerghühner. In der Jugendgruppe siegte der 16-jährige Thomas Schelte mit seinen Zwerg-Australorps und ebenfalls 97 Punkten.

Unter den Tieren befanden sich neben wuscheligen Seidenhühnern, Zwergkämpfern und Pfautauben auch Arten, die auf der roten Liste stehen und somit vom Aussterben bedroht sind. Vorwerk-Hühner, deutsche Langschan und westfälische Totleger sind nur drei der **Rassen**, die nur ganz vereinzelt noch zu sehen sind. Die Züchter des Rassegeflügelzuchtvereins legen Wert auf individuelle Züchtung und eine intensive Beschäftigung mit den Tieren. "Wir sehen die Tiere als Mitlebewesen und halten nichts von Massenhaltung", betont Vorsitzender Thomas Meise in Zeiten von Vogelgrippe, die dem Geflügel-Gewerbe schlechte Kritiken einbrachte. Deswegen laufen fast alle am Wochenende ausgestellten Tiere auch frei auf den Wiesen ihrer Besitzer und dürfen zu Recht als glückliche Hühner bezeichnet werden. Glückliche Hühner wurden am Wochenende in der Schützenhalle in Sümmern gezeigt. Die 200 Tiere laufen normalerweise frei auf den Wiesen ihrer Besitzer herum. Foto: Tokarski